



FLÜCHTLINGSRAT
KREFELD e.V.

Flüchtlingsrat Krefeld e.V. · Bleichpfad 15a · 47799 Krefeld

Bleichpfad 15a · 47799 Krefeld

Telefon 02151-4123857

www.fluechtlingsrat-krefeld.de

info@fluechtlingsrat-krefeld.de

An die im Rat der Stadt Krefeld vertretenen demokratischen Fraktionen und Gruppen
Krefeld, 19.04.21

c/o Herrn Philibert Reuters, CDU-Fraktion c/o Herrn Benedikt Winzen, SPD Fraktion
c/o Frau Heidi Matthias und Herrn Thorsten Hansen, Fraktion Grüne
c/o Herrn Joachim Heitmann, FDP-Fraktion c/o Herrn Basri Cakir, Ratsgruppe Die Linke
c/o Herrn Andreas Drabben, Ratsgruppe UWG/WUZ c/o Herrn Salih Tahusoglu, WIR Krefeld

Offener Brief:

(zur Kenntnis auch an den Herrn Oberbürgermeister sowie den Fachbereichsleiter Migration und Integration der Stadt Krefeld sowie an die Vorsitzende des Integrationsausschusses)

**Die politisch Verantwortlichen der Stadt Krefeld werden dringlich aufgefordert tätig zu werden:
Der durch dauerhaften Personalmangel verursachte Bearbeitungsstau im Fachbereich
Migration und Integration ist nicht weiter tolerabel und hinnehmbar!
Der erfolgte Mentalitätswandel und die damit gewonnene Gesprächskultur zwischen
Verwaltung und Flüchtlingsrat allein reichen nicht!**

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit großer Besorgnis begleitet der Flüchtlingsrat den seit Jahren andauernden Personalmangel im Fachbereich Migration und Integration. Die in der Konsequenz entstehenden viel zu langen Wartezeiten der betroffenen Bürgerinnen und Bürger auf Aufenthaltsverlängerung, Einbürgerung und Familiennachzug sind nicht länger hinnehmbar! („3 400 unbearbeitete Anträge im Ausländeramt“ Rheinische Post KR vom 23.02.21) Eine Wartezeit von drei Monaten und deutlich mehr auf einen Termin z.B. zur Erstberatung für eine Einbürgerung wird offensichtlich zurzeit zum Regelfall und nicht zur viel zitierten „Ausnahme“.

Diese Nichtwahrnehmung staatlicher Aufgaben in Kommunalverantwortung führt schon wieder, und das seit Monaten, für in Krefeld beheimatete Bürgerinnen und Bürger ohne deutschen Pass zu großen persönlichen Belastungen, nicht selbst zu verantwortenden Nachteilen in der Arbeitswelt, Problemen bei Behörden, Schulen und nicht-staatlichen Institutionen. Auch Auslandsreisen aus dringenden persönlichen Gründen können nicht stattfinden.

Der Flüchtlingsrat fordert die in unserer Stadt Verantwortlichen auf, umgehend gemeinsam und ohne zum Ritual gewordene gegenseitige Schuldzuweisungen durch geeignete Maßnahmen für eine schnelle Beseitigung dieses Dauermissstandes zu sorgen.

Zu evtl. Rückfragen und Erfahrungsberichten aus unserer Beratungspraxis stehen wir Ihnen mit den o.g. Daten selbstverständlich gerne zur Verfügung.

Wir erlauben uns die lokalen Medien über diesen Offenen Brief an Sie zu informieren.

Mit freundlichen Grüßen

(Ute Richter, Vorsitzende)

(Christoph Bänders, stellv. Vorsitzender)

Volksbank Krefeld eG

IBAN: DE 12 3206 0362 0403 1310 16

BIC: GENODED 1HTK